

Leistungen

Das Stipendium wird zunächst für ein Jahr vergeben und in der Regel um ein weiteres Jahr verlängert. Die Stiftung trägt sämtliche Kosten für Reisen, Weiterbildung und Versicherung. In bestimmtem Umfang stehen Mittel für Sprachkurse und Lehrmaterialien zur Verfügung.

Die Förderung der Stipendiaten aus der DACH-Region beginnt im August und endet im Juli des Folgejahres. Die Gasthochschule verpflichtet sich, die Lektorin oder den Lektor für die geleisteten Unterrichtsstunden (sechs Semesterwochenstunden) ortsüblich zu bezahlen und ihr oder ihm eine kostenfreie Wohnmöglichkeit zur Verfügung zu stellen. Bei der Beschaffung der Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis ist die Hochschule der Lektorin oder dem Lektor behilflich und stellt eine feste Ansprechpartnerin oder einen festen Ansprechpartner zur Verfügung.

Das Osteuropazentrum der Universität Hohenheim

Seit dem Studienjahr 1999/2000 wird das Lektorenprogramm der Robert Bosch Stiftung am Osteuropazentrum der Universität Hohenheim koordiniert. Der Kern der Arbeit liegt neben der Förderung des wissenschaftlichen Austauschs in der Koordination von EU-finanzierten Projekten mit Hochschulen in Mittel-, Ost- und Südosteuropa. www.uni-hohenheim.de/oez

Die Robert Bosch Stiftung

Die Robert Bosch Stiftung ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Sie wurde 1964 gegründet und setzt die gemeinnützigen Bestrebungen des Firmengründers und Stifters Robert Bosch (1861 bis 1942) fort. Die Stiftung beschäftigt sich vorrangig mit den Themenfeldern Völkerverständnis, Bildung und Gesundheit, darüber hinaus befasst sie sich mit gesellschaftlichen Fragestellungen.

Kontakt

Universität Hohenheim
Osteuropazentrum (770)
Lektorenprogramm
70593 Stuttgart
Telefon: +49 (0) 711/4592-3977
Telefax: +49 (0) 711/4592-2771
oez@boschlektoren.de

www.boschlektoren.de
www.lektoren.net

Die Bewerbungsfrist endet jährlich am 28. Februar.

Agentur für Grafikdesign BARM Berlin



Lektorenprogramm der
Robert Bosch Stiftung
in Osteuropa und China

Robert Bosch **Stiftung**



Illustration: Christoph Kellner und Gabriele Schlipf. Titelfoto: Ping Zhang

Internet-Seite des Lektorenprogramms:

www.boschlektoren.de

Online-Plattform der Lektoren:

www.lektoren.net

Das Lektorenprogramm der Robert Bosch Stiftung fördert im Rahmen eines Stipendiums Hochschulabsolventinnen und -absolventen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz (DACH), die an Hochschulen in Osteuropa bzw. China unterrichten und Projekte durchführen. Außerdem fördert das Programm den wissenschaftlichen Nachwuchs und Nachwuchsdozentinnen und -dozenten vor Ort. Durch ihre Erfahrungen in Lehre und Projektarbeit qualifizieren sich die Stipendiaten beruflich weiter und leisten gleichzeitig einen Beitrag zur Völkerverständigung.

Die Lektoren

Die Lektorinnen und Lektoren der Robert Bosch Stiftung sind Absolventen der Fächer Deutsch als Fremdsprache, Germanistik, einer Fremdsprachenphilologie, der Geistes-, Sozial-, Rechts- oder der Wirtschaftswissenschaften bzw. Dozenten für Deutsch und Germanistik. Neben ihrer formalen Qualifikation bringen sie ein starkes Interesse an den Zielregionen mit und zeichnen sich durch gesellschaftliches Engagement aus.

Lehre und Projektarbeit

Die Lektorinnen und Lektoren unterrichten an Hochschulen in Osteuropa und China Deutsch als Fremdsprache. Sie sind in den Lehrstuhl eingebunden und beraten Studierende sowie Lehrende zu deutschlandspezifischen Fragen.

Über den Unterricht hinaus führen sie Bildungsprojekte an den Hochschulen oder in Zusammenarbeit mit anderen Lektorinnen und Lektoren durch.

Die Projekte finden in folgenden Bildungsschwerpunkten statt:

- :: Bildungsmanagement
- :: Gesellschaftspolitische Bildung
- :: Interkulturelle Bildung
- :: Persönlichkeitsbildung
- :: Weiterqualifizierung für Bildungsakteure

Die Lektorinnen und Lektoren gestalten durch ihre Bildungsprojekte das Leben an der Gasthochschule mit und qualifizieren sich in allen Facetten des Bildungs- und Projektmanagements.

Weiterbildung und Projektcoaching

Neben Lehre und Projektarbeit erhalten die Lektorinnen und Lektoren Weiterbildungen im Bereich Projektmanagement sowie ein projektbegleitendes Coaching.

Die angebotenen Weiterbildungen sind speziell für das Lektorenprogramm entwickelt und verzahnen in einzigartiger Weise Praxis und Theorie gemäß dem Konzept des lebenslangen Lernens. Die Weiterbildungen sind inhaltlich wie methodisch auf die Bedarfe der Lektorinnen und Lektoren zugeschnitten. Sie unterstützen direkt bei der Arbeit vor Ort und qualifizieren darüber hinaus für den Beruf und Wiedereinstieg nach dem Lektorat.

Neben den Weiterbildungen findet eine professionelle Projektbegleitung statt. Dabei werden die Lektorinnen und Lektoren im Bildungs- und Projektmanagement geschult und durch ein gezieltes Coaching bei der Planung, Durchführung und Evaluation ihrer Projekte individuell beraten und unterstützt.